

Erster Erlanger Kongress für Ernährungs- und Sportmedizin

Kongress des Hector-Centers erfreute sich reger Teilnahme

Erstmals fand in Erlangen am 22. und 23. November 2019 ein zweitägiger wissenschaftlicher Kongress zum Thema „Ernährung und Sport – ist Medizin“ statt. Organisiert wurde die Veranstaltung vom **Hector-Center für Ernährung, Bewegung und Sport** der Medizinischen Klinik 1, Universitätsklinikum Erlangen. Rund 350 Fachleute besuchten an beiden Kongresstagen die zahlreichen Vorträge der nationalen und internationalen Expertinnen und Experten. In beiden Hörsälen der Medizin wurde in parallel stattfindenden interdisziplinären Sitzungen die therapeutische und prophylaktische Bedeutung von Ernährung und Sport bzw. Bewegung erörtert und aktuelle Studienergebnisse diskutiert.



Breit gefächerte Themen: Onkologie, Adipositas, chronische(s) Darmerkrankungen/Darmversagen, Mikrobiom und Nahrungsmittelunverträglichkeiten

Prof. Dr. Yurdagül Zopf, Professorin für Klinische und Experimentelle Ernährungsmedizin der FAU und Leiterin des Hector-Centers, betonte in ihrer Eröffnungsrede, dass die wissenschaftliche und klinische Tätigkeit in diesem vielfältigen Bereich nur interdisziplinär und als Team erfolgreich sein kann. Die Referierenden präsentierten und diskutierten anschließend in ihren Vorträgen die wissenschaftlichen Grundlagen und aktuellen Fakten dazu, wie Krebs-erkrankte und adipöse Menschen von einer individualisierten Ernährungs- und Sporttherapie profitieren und welchen Einfluss die Darmbakterien auf den Krankheitsverlauf haben. Außerdem wurden die Irrungen und Wirrungen der Ernährung vorgestellt und neue Möglichkeiten der Diagnostik und Behandlung bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten und bei unterschiedlichen Darmerkrankungen aufgezeigt.



Genauso, wie in den Kongressbeiträgen die Interdisziplinarität der klinischen und wissenschaftlichen Themen deutlich wurde, setzte sich auch das Publikum aus den unterschiedlichsten Bereichen zusammen: Fachkräfte aus der Ernährungsmedizin, aus den Ernährungswissenschaften, aus der Diättherapie, ärztliches Fachpersonal sowie Forschende aus den Natur-

und Sportwissenschaften erweiterten ihr Wissen in den 36 Vorträgen. Das Hector-Center konnte hierfür 30 renommierte nationale und internationale Vortragende gewinnen.

Kooperation mit allen relevanten Fachgesellschaften

Wichtige Fachgesellschaften und Berufsverbände konnten als Kooperationspartner gewonnen werden, wie z. B. die Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO), die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE) und die Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V. (DGEM). Dies unterstreicht die hohe Relevanz des dargestellten Themenspektrums.



Am Ende der beiden Kongresstage zeigten sich die Verantwortlichen des Hector-Centers, Referierende, Ausstellende, Kooperationspartner und Publikum gleichermaßen zufrieden und äußerten den Wunsch nach einer möglichst baldigen Fortsetzung dieser Veranstaltung.

Weitere Informationen

Prof. Dr. Yurdagül Zopf
Hector-Center für Ernährung, Bewegung und Sport
Medizinische Klinik 1
Universitätsklinikum Erlangen
Tel.: 09131-8545218
med1-hector-center@uk-erlangen.de

alle Fotos: Med 1/S. Krikava